

PROJEKTE/REFERENZEN

SOLARLUX

Wohnraumerweiterung durch Balkonsanierung Ein neues Gesicht für Poppenrade

Hoch ragt es über einen langgestreckten Riegel freistehender Wohnblocks hinaus: Das Wohnhochhaus Poppenrade 5 des Kieler Wohnquartiers „Poppenrade“ im Stadtteil Ellerbek prägt das Wohnviertel am Kieler Ostufer. Gebaut in den 1970er Jahren bot die Siedlung nur noch einen wenig zeitgemäßen energetischen Standard. Der damit einhergehende, drohende Leerstand der Wohnungen veranlasste die Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG zu umfangreichen energetischen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Diese gipfelten in der abschließenden Sanierung des Wohnhochhauses Poppenrade 5.

Qualität und Langlebigkeit im Fokus

Vor allem wegen der existierenden Wärmebrücken der in den Wohnraum des Hochhauses hineinragenden Balkonplatte entschied sich das in Kiel ansässige Architekturbüro AX5 architekten gemeinsam mit der Genossenschaft, die Balkone so zu sanieren, dass einerseits neuer Wohnraum entsteht, andererseits aber auch der Balkon mit seinem klassischen Freiluft-Charakter erhalten bleibt. „Auch das Thema Langlebigkeit war uns in der Poppenrade 5 ganz besonders wichtig“, fasst Norbert Hansen zusammen. „Deswegen fiel die Wahl auf eine hochwertige Kupferfassade in Kombination mit dem qualitativ und optisch äußerst ansprechenden, wärmegeprägten Balkonmodul von Solarlux.“



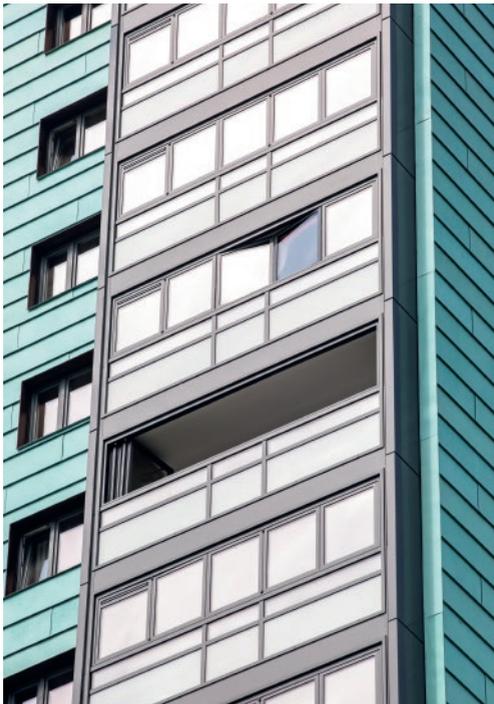
Die 2013 begonnenen Sanierungsmaßnahmen des Quartiers wurden Mitte 2016 mit dem Wohnhochhaus Poppenrade 5 abgeschlossen.

Durchdachte Systeme für besondere Anforderungen

Das inhabergeführte, im niedersächsischen Melle bei Osnabrück ansässige Unternehmen Solarlux entwickelt seit mehr als 30 Jahren Systeme und Fassadenlösungen aus Glas. Mit seinen ausgereiften Balkonlösungen kristallisierte sich der Hersteller schnell als kompetenter Partner heraus. Der große Vorteil des wärmegeprägten Solarlux Balkonmoduls mit einer thermisch getrennten Glas-Faltwand

aus Aluminium: Dadurch, dass die Wärmedämmebene des Gebäudes von der Innenseite der Loggia auf die Außenseite verlagert wird, bleibt der Balkon mit seiner gesamten Fläche erhalten. Zudem lassen sich die Glas-Faltwände großflächig und deutlich platzsparender öffnen als ein herkömmliches Dreh-Kipp-Fenster. Der Balkoncharakter bleibt durch den Einsatz der Glas-Faltwände erhalten und gleichzeitig wird vollwertiger Wohnraum geschaffen.

Auch konstruktiv bietet das System durchdachte Details. Der Rahmen ist speziell für die Aufnahme von Abdichtungsfolien und Aluminiumblechverkleidungen konstruiert, so dass technisch saubere Anschlüsse zur Fassade möglich sind. Integrierte Reinigungsbeschläge ermöglichen das bequeme Putzen der Außenscheiben von innen. Es fallen keine Kosten für aufwändige Fassadenreinigungen an.



Die wärmegegedämmte Balkonfassade mit aufgesetzter Glas-Faltwand SL 60e schafft zusätzlichen Wohnraum und bietet die Möglichkeit, diesen ganz flexibel zu nutzen.



Im Lüftungskonzept mit berücksichtigt: Jede der 56 Glas-Faltwände ist mit einem 80 Zentimeter breiten Lüfter ausgestattet. Die Größe der Balkone konnte durch die auf die Außenseite der Fassade verlagerte Wärmedämmebene komplett erhalten bleiben.

Vorteile für alle Parteien

„Nicht nur wir als Genossenschaftsverwaltung, sondern vor allem auch unsere Mieterinnen und Mieter sind nach dem Abschluss aller Sanierungsmaßnahmen sehr zufrieden. Sie stellen eine wesentliche Komponente für den wirtschaftlichen Erfolg des Bauvorhabens dar, so dass am Ende unsere Sanierungsmaßnahmen für beide Seiten gewinnbringend sind“, fasst Norbert Hansen den Erfolg des über drei Jahre laufenden Sanierungsprojektes zusammen. Das Wohnhochhaus Poppenrade 5 hat mit seiner Kupferfassade und seinen hochwertigen Balkonen gute Chancen, das neue Wahrzeichen des Quartiers zu werden.



Solarlux GmbH

Industriepark 1, 49324 Melle

Tel.: 05422 9271-0

Fax: 05422 9271-8200

E-Mail: info@solarlux.de

Internet: www.solarlux.de